

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 08.10.2018

Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen

Bautechniker Armin Frey berichtete dem Gremium über den Stand der Baumaßnahmen in der Gemeinde:

- Baugebiet Weidenstetter Weg Ettlenschieß: Erschließung hat begonnen
- Hochwasserschutz Halzhausen: Baubeginn erfolgt; Zuwegung wurde angelegt
- Schul- und Poststraße: Die Straßensanierungsarbeiten haben begonnen
- Baugebiet An der Lone: Die Fernwärmeanschlüsse sind verlegt worden
- Neubau Aussegnungshalle in Ettlenschieß: Aktuell wird das Gebäude verputzt

Jahresabschluss 2017 – Feststellung der Jahresrechnung

Durch die anhaltend erfreulichen gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen setzte sich der positive Trend der Vorjahre auch im Haushaltsjahr 2017 der Gemeinde Lonsee fort.

Demnach verbesserte sich das Haushaltsergebnis gegenüber den Planungen um 1.480.807 Euro. Hintergrund ist, dass zum Haushaltsausgleich eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage über 390.400,- Euro sowie eine Kreditaufnahme über 230.000,- Euro eingeplant wurden. Tatsächlich konnte auf die Kreditaufnahme verzichtet und der allgemeinen Rücklage weitere 860.406,90 Euro zugeführt werden.

Die in den Jahren seit 2007 angesammelte allgemeine Rücklage weist zum Jahresende 2017 einen Bestand von 2.377.384,97 Euro auf.

Im Verwaltungshaushalt konnte ein Überschuss von 2.163.904 Euro erwirtschaftet werden, der in Form der Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt überführt wurde zur Finanzierung investiver Maßnahmen.

Die Zins- und Tilgungsleistungen aus laufenden Kreditverpflichtungen erfolgten planmäßig in der veranschlagten Höhe. Zum Jahresende beläuft sich der Gesamtschuldenstand auf 3.072.788 Euro. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 621 Euro/Einwohner.

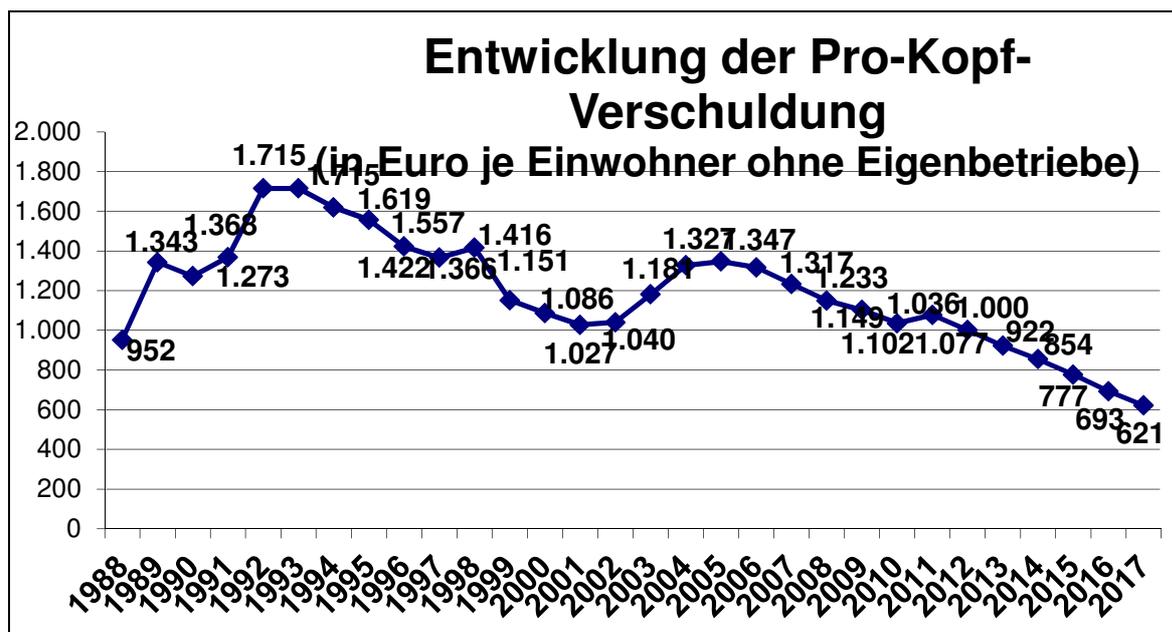
Die Netto-Investitionsrate beläuft sich auf 1.835.768,16 Euro. Dies entspricht 371 Euro je Einwohner.

Die Jahresrechnung 2017 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die größten investiven Maßnahmen waren:

- In Lonsee wurde die Gemeinschaftsschule erweitert. Die Finanzierung erfolgte in den Jahren 2016 und 2017. Insgesamt ergaben sich Ausgaben von 872.797,15 Euro.
- In der Kochschule der Lonequellschule wurde für 74.914 Euro eine weitere Kindergartengruppe eingerichtet. Vereinnahmt konnte eine Zuwendung aus dem Investitionsprogramm des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung“ über 12.654 Euro.
- Im Sanierungsgebiet „Ortskern Lonsee II“ wurden Ausgaben über 212.733 Euro getätigt. Den Schwerpunkt der Maßnahmen bildete die Sanierung der Haldestraße.
- Auf dem Friedhof Lonsee wurde die Urnenstelenanlage für 52.142 Euro erweitert.
- Auf dem Friedhof Ettlenschieß wurden die Urnenerdröhren für 12.480 Euro errichtet.
- Der Breitbandausbaus in den Ortsteilen Lonsee, Halzhausen und Urspring wurde mit 254.295 Euro fortgesetzt. Vereinnahmt werden konnte ein Landeszuschuss über 32.125 Euro sowie die weitere Erstattung von Vorsteuern über 118.946 Euro.

- Für die Breitbanderschließung der Ortsteile Ettlenschieß und Sinabronn wurde vom Gasversorger ein Kabelschutzrohr mitverlegt. Für die Mitverlegung mussten weitere 127.226 Euro bezahlt werden; anteilig konnte ein Landeszuschuss über 120.060 Euro vereinnahmt werden.
Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Mitverlegung des Kabelschutzrohres auf 325.307 Euro bei einem erhaltenen Landeszuschuss von 130.095 Euro.
- Für die Anbindung der beiden Ortsteile Ettlenschieß und Sinabronn an das Gasverteilungsnetz musste an den Gasversorger ein Baukostenzuschuss über 160.000 Euro zur Deckung der Wirtschaftlichkeitslücke bezahlt werden.



Eigenbetrieb „Wasserversorgung Lonsee“ – Feststellung Jahresabschluss 2017

Auch das Wirtschaftsjahr 2017 im Eigenbetrieb Wasserversorgung war sehr erfreulich. Einstimmig wurde auch hier der Jahresabschluss festgestellt. Es konnte ein Gewinn in Höhe von 32.006,83 Euro erzielt werden.

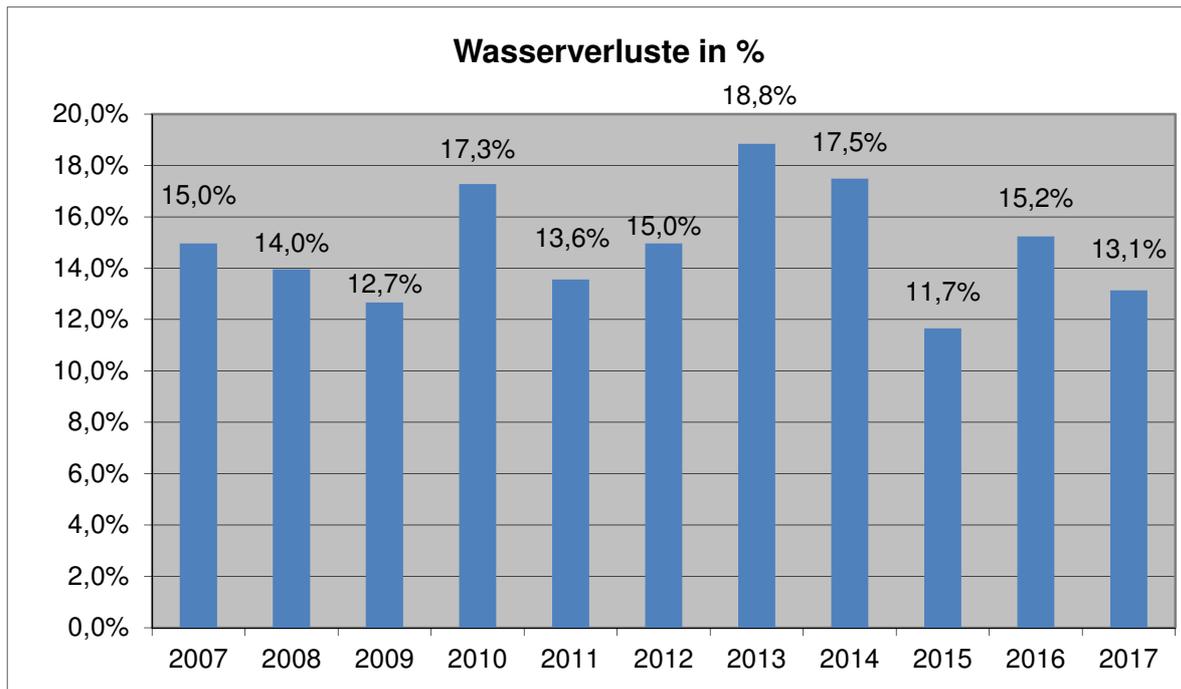
Im Vergleich zum Vorjahr ist der Jahresgewinn um 8.114 Euro höher ausgefallen. Diesen Umstand verdankt der Betrieb den gestiegenen Erlösen aus der Wasserabgabe sowie geringeren Aufwendungen für die Unterhaltung des Leitungsnetzes, insbesondere Behebung von Rohrbrüchen. Hierfür mussten 18.042,10 Euro aufgebracht werden.

Eine an den Haushalt der Gemeinde abzuführende Konzessionsabgabe konnte über 24.429,84 Euro erwirtschaftet.

Der Wasserbezug betrug 285.091 cbm (Vj: 281.217 cbm) bei Bezugskosten von 223.169,18 Euro.

Der Wasserverlust betrug im Wirtschaftsjahr 37.448 cbm, 13,1% (Vj. 15,2 %). Dies entspricht rund 29.314,- Euro. Das Ziel bleibt die Reduzierung der Wasserverluste, zumal sich diese durch steigende Bezugskosten immer negativer auf das Betriebsergebnis auswirken.

Zu erwähnen ist, dass der Wasserverlust bei Rohrbrüchen zulasten der Gemeinde geht, sofern sich der Wasserzähler erst nach dem Rohrbruch befindet.



Eigenbetrieb „Immobilien und regenerative Energien“ – Feststellung Jahresabschluss 2017

Auch beim Eigenbetrieb „Immobilien und regenerative Energien“ wurde sehr gut gewirtschaftet. Daher wurde der Jahresabschluss auch hier einstimmig festgestellt. Es konnte ein Gewinn in Höhe von 39.968,36 Euro erzielt werden.

Der Eigenbetrieb gliedert sich in die drei Betriebszweige „Photovoltaikanlagen“, „Vermögensverwaltung“ und „Gewerbereinheit Hauptstraße“.

Im Betriebszweig „Photovoltaikanlagen“ ergab sich ein Jahresverlust von 2.953,25 Euro. Die Photovoltaikanlage befindet sich auf dem Dach des Kinderhauses in Lonsee. Die installierte Modulleistung der Anlage beträgt 60 kWp.

Im Betriebszweig „Vermögensverwaltung“ ergab sich ein Jahresgewinn von 49.524,33 Euro. Zu der Vermögensverwaltung gehört die Verpachtung des ehemaligen Munitionsdepots in Radelstetten. Im Betriebszweig „Gewerbereinheit Hauptstraße“ ergab sich ein Jahresverlust von 6.602,72 Euro. Hierzu gehört die Verpachtung der Gewerbereinheit an eine Metzgerei in der Hauptstraße.

Finanzzwischenbericht

Die Prognosen der Finanzplanung 2018 wurden durch die Mai-Steuerschätzung übertroffen. Dies hat für die Gemeinde den positiven Umstand, dass sich das Rechnungsergebnis gegenüber den Planungen insoweit verbessern wird, dass trotz großer investiver Maßnahmen auf die eingeplante Kreditaufnahme von 240.000 Euro verzichtet werden kann.

Vergabe Straßenbeleuchtung

Einstimmig beschloss das Gremium die Straßenbeleuchtung in der Schul- und Poststraße in Halzhausen zum Angebotspreis von 34.854,10 Euro brutto an die Fa. Albwerk, Geislingen/Steige, zu vergeben. Darüber hinaus wurde auch die Straßenbeleuchtung im

Baugebiet „Weidenstetter Weg II in Ettlenschieß zum Angebotspreis von 15.786,09 Euro brutto an die Fa. Albwerk, Geislingen/Steige, vergeben. Bei beiden Vergaben war das Albwerk günstigster Bieter.

Kindergarten- und Schülerzahlenbericht 2018-2019

Hauptamtsleiterin Christine Paulus stellte den aktuellen Kindergarten- und Schülerzahlenbericht in der Sitzung am 08.10.2018 vor. Demnach werden in der Gemeinde ab dem Kindergartenjahr 2019/2020 mehr Plätze benötigt, als aktuell vorhanden – auch im Hinblick auf die neuen Baugebiete und Wohnungen, die derzeit in Lonsee entstehen. Dass immer mehr Eltern ihre Kinder schon mit zwei Jahren in die Betreuung geben, spielt laut Paulus auch mit in die Entwicklung: Denn rechnerisch belegt ein zweijähriges Kind zwei Kindergartenplätze in einer altersgemischten Gruppe. Die Krippenplätze sind vollständig belegt. Der Gemeinderat gab deshalb der Verwaltung einstimmig den Auftrag, in die Planung für eine weitere Kindergartengruppe einzusteigen. „Wir haben schon Bestandsräume im Blick, die schnell und wirtschaftlich umgebaut werden könnten – ähnlich wie in Urspring“, sagte Bürgermeister Jochen Ogger.

Die aktuellen Schülerzahlen betragen in der Grundschule Lonsee 126 Schüler und in der Grundschule Urspring 67 Schüler. Dieses Niveau wird sich mittelfristig laut der Grundschulplanung in beiden Schulen in den nächsten Jahren mindestens auf diesem Niveau halten bzw. noch ansteigen. Die Schulkindbetreuung wird an beiden Schulstandorten sehr gut angenommen. Nach Aussage von Frau Paulus besuchen in Lonsee aktuell rund 40 % der Schüler, in Urspring rund 30 % der Schüler die Kernzeitbetreuung.

Die Gemeinschaftsschule am Schulstandort Lonsee beherbergt die Klassen 5-7. In den vergangenen drei Jahren seit der Einführung der Gemeinschaftsschule bewegen sich die Klassen immer an der Grenze zwischen Ein- und Zweizügigkeit.

Bausachen

Folgenden Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Erweiterung des Anlagengebäudes der Biogasanlage in Lonsee-Halzhausen, Gewann „Breites Reis“ in Lonsee-Halzhausen, Flurstück-Nr. 2756
- Anbau eines Carports an bestehende Garage, hier: Tektur betr. geänderte Bauausführung in Lonsee, Nelkenstraße 26, Flurstück-Nr. 713/2
- Bauvoranfrage betr. Teilabbruch der bestehenden Maschinenremise und Neubau eines Doppelhauses in Lonsee-Halzhausen, Bachstraße 24, Flurstück-Nr. 2010